

[10950.] Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in einer frequenten Buchhandlung einer Badestadt Deutschlands Mitte Juni beendigen wird, und der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gef. Offerten unter W. E. # 3. wird die Exped. d. Bl. weiterzubefördern die Gefälligkeit haben.

Belegte Stellen.

[10951.] Den Herren, welche so freundlich waren, mir ihre Dienste für die in meinem Geschäft vacante Stelle anzubieten, zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Mainz, den 6. Juni 1863.

S. Jourdan.

[10952.] Denjenigen Herren, welche sich um die im Börsenblatte unter Chiffre N. Z. Nr. 10. angezeigte vacante Gehilfenstelle beworben, mit freundlichem Danke für gef. übermachte Offerten zur Nachricht, daß diese Stelle wieder besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

Etwas Neues!

[10953.]

Da in neuerer Zeit gar viele Handlungen ganz werthvolle Werke ihres Verlags zu ermäßigten Preisen offeriren, diese Offerten indeß fast nur den Sortiments-Handlungen und Antiquaren mitgetheilt werden, so bin ich entschlossen, um diesen Artikeln einen größern Absatz zu verschaffen, darüber einen genau und sorgfältig bearbeiteten Katalog für das Gesamt-Publicum anzufertigen.

Unter dem Titel:

Modernes Antiquariat,

oder

Verzeichniß solcher Bücher, Kunstartikel und Karten, welche in neuerer Zeit erschienen oder vollendet sind und die jetzt zu sehr ermäßigten Preisen durch die Buchhandlung *ic. N. N. in N. N.* gegen baare Zahlung bezogen werden können *ic.*

bringe ich in 4jähr. Heften (à 4 Bogen mit circa 1000 Titeln) ein Verzeichniß (als sehr nöthiges Supplement zu allen Bücher-Katalogen), das, in Partien bestellt, sehr billig geliefert werden wird, damit jede Handlung ihren Kunden solches gratis geben kann.

Ein solches Verzeichniß existirt noch nicht, wird aber von der Gegenwart ordentlich gefordert und gewiß im In- und Auslande gern gesehen und beachtet werden, weil ja Jedermann nur billig kaufen will!

Ich suche für dies neue, zeitgemäße, gewiß rentirende und stets baar Geld bringende Unternehmen einen Verleger, und bin zugleich erbötig, eine Handlung für diese neue Geschäftsbranche (wozu gar wenig Anlage-Capital erforderlich ist) einzurichten und vorzustehen.

Gefällige Offerten (am liebsten aus Leipzig oder sonst einer großen Stadt) möchte ich recht bald entgegennehmen.

Hochachtungsvoll

Joh. Paul Thun in Glauchau.

Illustrations-Inhalt des Globus. IV. Bd., 4. Heft.

[10954.]

Eine Scene aus dem Stiergefecht zu Valencia. — Einreiten der Picadores in den Circus zu Valencia. — Eine Heerde von Kampfstieren. — Der Picador Calderon. — Eine schöne Aficionada im Amphitheater zu Valencia. — Ritt über das Steinfeld Dakleh nach den Katakomben von Samun. — In der Krokodilhöhle von Samun in Aegypten.

Unter Rechtsverwahrung gegen Nachbildung und Nachdruck.

Clichés in Schriftzeug verkupfert à 6 Ngr. pro □ Zoll Leipz. Mass. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Ausführliche Verzeichnisse der Illustrationen des Globus, Band I—III. stehen zu Diensten.

Hildburghausen.

Bibliographisches Institut.

[10955.] In der heute erschienenen

Europa Nr. 24

wurden folgende Bücher u. s. w. besprochen:

Blömer, Lessing, Schiller, Goethe. — G. Reimer in B.

Clairville et Couvemin, Folambo. — Paris.

Grohmann, Sagenbuch. 1. Bd. — Calve in P. Herloßsohn's Roman. N. N. — Kober in P. Heuschling, La noblesse artiste. — Muquardt in B.

Lobedanz, Nal u. Damajanti. — Brockhaus.

Meyr, Emilie. — Bruckmann in St.

— Vier Deutsche. 2. Ausg. — Kröner in St. Rotter, Umland. — Wegler in St.

Reichel, Hannibal's Zug *ic.* — Albert in M.

Sabir, Le fleuve Amour. — Paris.

Schmid, Schauspiele f. Kinder. — Finsterlin.

Schwarz, Stjernkrona. — Brockhaus in L.

Schwetsche, Das L'hombre. — Schwetsche in H.

Sirven, Les tripots d'Allemagne. — Dentu.

Smith, Advertise. — London.

Souvenirs de la galerie Pourtalès. — Goupil in P.

Neue Werke der Literatur, Kunst und Musik, deren Besprechung in der „Europa“ gewünscht wird, werden möglichst schnell nach Erscheinen erbeten. Auch Nachrichten über demnächst erscheinende Neuigkeiten sind willkommen.

Den

Europa-Anzeiger

empfehle ich als das geeignetste Mittel zur allgemeinsten Bekanntmachung von Werken der Literatur, Kunst und Musik in den gebildeten Kreisen des Publicums. Tarife über Inserat- und Beilagegebühren stehen zu Diensten.

Leipzig, den 5. Juni 1863.

Carl B. Vorck.

[10956.] Politische Broschüren

liberaler Richtung sind uns in größerer Anzahl, bis 100 Gr., erwünscht und bitten um directe Uebersendung per Post, unmittelbar nach Erscheinen.

Magdeburg, den 3. Juni 1863.

Kreuz'sche Buchhandlg.
(R. Kretschmann.)

[10957.] In ca. 8 Tagen gelangen zur Ver-

sendung:
Antiquarische Monatsblätter. Nr. 1. 2.

Varia. Rabatt 15%.

Bitte gef. nach Bedarf zu verlangen.

Vide Wahlzettel.

Frankfurt a/M., den 6. Juni 1863.

Rudolph St. Goar.

[10958.] Da das Comité von einer eigenen liter. Abth. Abstand genommen, so habe ich für meine eigene Rechnung einen Platz belegt und ersuche die Herren Verleger bedeutender neuerer landwirthschaftlicher Werke, welche dieselben auf der

internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg

ausgestellt wünschen, mir solche baldigst durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig und am liebsten vorher p. dir. Post ein Avis darüber zugehen zu lassen, da der Platz ziemlich beschränkt ist. Während der Dauer der Ausstellung (14—20. Juli) werde ich meistentheils selbst anwesend sein, um den Verkauf zu besorgen, resp. Aufträge entgegenzunehmen.

Die Rücksendung des Nichtverkauften kann auf Verlangen sofort nach Schluß der Ausstellung (aber unfrankirt) über Leipzig erfolgen.

Mitona, den 1. Juni 1863.

L. Hestermann.

Russische Literatur!

[10959.]

Diejenigen Handlungen, die mit

Russen

verkehren, ersuche ich, meinen

russischen Verlag

immer vorrätzig zu halten.

Commissions-Läger stehen gern zu Dien-

sten.
Leipzig, den 4. Juni 1863.

Franz Wagner.

Clichés-Verkauf.

[10960.]

Von unsern sich auf ca. 200 Stck. belaufenden Originalholzschnitten, zum größten Theil humoristischen Inhalts, aus den Werken: Fünzig Mittel gegen böse Gläubiger, Gräfe, Märchenstrauß *ic.*, nach Zeichnungen von L. Richter, C. Reinhardt, C. Sachse, B. Schmelzer u. A., beabsichtigen wir Clichés zu dem Baarpreise von 5 Ngr. pro sächs. Quadrat Zoll zu verkaufen, und werden zur bequemeren Auswahl die Holzschnitte abdrucken lassen.

Das Heft dieser Bilderabdrücke, ca. 15—20 Ned.-Druckbogen, wird ca. 8—10 Ngr. baar kosten, und wird dieser Betrag demjenigen Abnehmer, welcher für 10 Ngr. Clichés auf einmal kauft, gutgeschrieben.

Achtungsvoll

Dresden, den 1. Juni 1863.

C. C. Reinhold & Söhne.

[10961.] Gustav Heckenast in Pesth sucht Clichés von Holzschnitten in Octavformat, darstellend

Genf,

Lausanne,

Schloß Chillon.

Offerten mit Probedrücken und Preisangabe erbitte direct.